



Das Buch
vom goldenen
Herbst

Herausgegeben von Liane Dirks

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

September

Oktober

November



HERBST



Noch wärmt die Sonne, doch die Morgenstunden sind bereits frisch und nebelverhangen. Die silbernen Fäden des Altweibersommers ziehen über das Land. Das Jahr zeigt seine ersten grauen Härchen. Sanft kündigt der September die neue Jahreszeit an. Es wird Herbst, die Zeit der Reife, die Zeit der Fülle beginnt.

In keiner anderen Jahreszeit bietet die Natur dem Menschen derart viele Gaben an. Es ist folglich kein Wunder, dass dem Herbst unzählige Lieder und Gedichte gewidmet sind. Wir werden beschenkt, wir dürfen ernten.

Nüsse und Obst, Kartoffeln und Gemüse, Getreide und Wein, der Oktober überzieht alles mit seinem warmen, goldenen Licht. Gaumenfreuden und Augenschmaus. In den Gärten trumpfen die tiefen Farbtöne der Herbstblumen auf, das Laub der Bäume will nicht hintanstehen. Ein Fest der Sinne, ein Fest der Farben ist der Herbst, ein Genuss. Und wenn das Fest am schönsten ist und der Genuss am größten, dann heißt es Abschied nehmen. Mit Dankbarkeit. So vieles hat uns die Natur gegeben. Jetzt will sie ruhen und wir sollten es ebenfalls tun.

Ruhe und Rückbesinnung beschert uns der November. Winde jagen über das Land, alles Alte muss nun weg, damit das Neue wieder entstehen kann. Nun beginnt die Zeit der Einkehr. Kraft sammeln. Gut gerüstet sind wir, die Gaben des Herbstes reichen bis in das nächste Jahr.

Liane Dirks

INHALT

ES WIRD HERBST ...

September 16

Oktober 108

November 202

DIE MONATE DES HERBSTES

September 19

Oktober 111

November 204

WIE DIE HERBSTMONATE ZU IHREN NAMEN KAMEN

September 22

Oktober 115

November 208

DAS WETTER IM HERBST

September 25

Oktober 119

November 211

DIE NATUR IM HERBST

September 29

Oktober 122

November 214

HERBSTBLUMEN

September 32

Oktober 127

November 217

HEILPFLANZEN

September 35

Oktober 132

November 220

IM GARTEN UND AUF BALKONIEN

September 37

Oktober 135

November 224

WAS VOM HERBST BLEIBT

September 41

Oktober 140

November 228

DIE TIERWELT

September 42

Oktober 142

November 230

HERBSTMENSCHEN

September 45

Oktober 147

November 235

ALLES, WAS GUT TUT

September 50

Oktober 152

November 239

DIE WEISHEIT DES FERNEN OSTENS

September 52

Oktober 155

November 242

SCHÖNHHEITSTIPPS AUS DEN ROARING TWENTIES

September 54

Oktober 157

November 244

FESTE UND BRAUCHTUM IM HERBST

September 56

Oktober 160

November 247

UND SO HAT DER HERBST GESCHICHTE GEMACHT

September 58

Oktober 166

November 252

GEBURTSTAGSKINDER IM HERBST

September 61

Oktober 169

November 255

KARL EDERERS HERBST-MENÜS

September 66

Oktober 175

November 261

HERBSTGESCHICHTEN

«*Franz Josef und ich*» von *Amelie Fried* 72

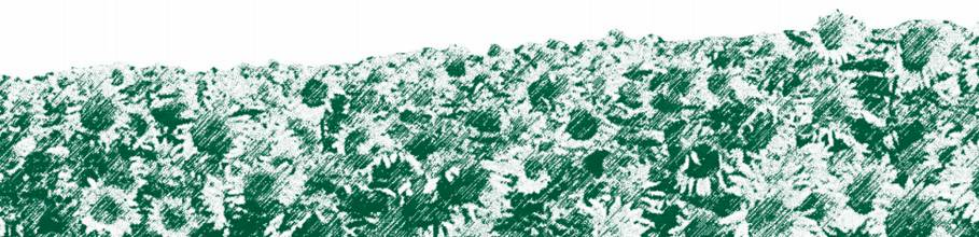
«*Wespen*» von *John von Düffel* 181

«*Die Froschbraut*» von *Karen Duve* 267

DIE HERAUSGEBERIN, DER KOCH UND DIE AUTOREN 284

QUELLENVERZEICHNIS 287





Der Herbst im September



DER SEPTEMBER

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten,
und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen,
mit Erntedank und Bauernball.
Kuhglocken läutend ziehn die braunen
und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessnen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel,
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
Luftschaukeln möchten in den Himmel.
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner

